

Reformierte Kirchgemeinden
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmern, Guttannen

Advent lehrt uns

WARTEN

Kennen Sie die Situation? Sie stehen im Supermarkt an der Kasse und nerven sich, dass Sie die eindeutig langsamste Reihe ausgewählt haben. Im Spital kommt ein Patient, der nach Ihnen gekommen ist, als erstes in die Behandlung, ärgerlich! Eine Frau am Schalter hat ihre Postkarte nicht vorbereitet, es dauert ewig, bis sie sie findet; Sie ärgern sich und müssen auf die Zunge beiessen, um keinen Kommentar abzugeben.

Ja, die meisten von uns hassen das Warten.

Und dann kommt die Adventszeit und das Warten scheint etwas anders zu sein. Wir zünden Kerzen an. Jeder Tag bringt im Kalender eine kleine Überraschung für uns. Wir warten und inszenieren das Warten zu einem Fest. Wir sind so beschäftigt, dass wir über das Putzen, Schmücken, Backen, Einkaufen vergessen, dass wir warten.

LEBEN

Worauf warten wir eigentlich? Auf Weihnachten? auf Christi Geburt? auf ein Fest? auf die Familie? auf die Heilige Nacht? auf das Heil werden? Die Feiertage wollen uns die Möglichkeit geben, vom Alltagsstress geheilt zu werden, sie brechen durch den Trott, wir können innehalten. Die strahlenden Augen der Kinder erinnern uns an unsere alten Träume, machen uns melancholisch und weich. In den Heiligen Nächten und Tagen dürfen wir das Leben in uns aufsaugen. Das Warten vergessen und den Augenblick leben. Einen Moment bei sich sein und den Reichtum in uns spüren.

DA SEIN

Zehn Monate lang habe ich das Warten geübt. Warten auf die Diagnose, auf die Therapie, auf das «Geheilt sein» auf «Heil werden». Es war eine schwere Zeit, in der die Krankheit das Leben ausgesperrt hat und meine Welt klein und eng gewesen ist. Aber ich war nie alleine. So viele Menschen standen mir bei und mein Glaube hat mich nie im Stich gelassen. Auf diesem Weg möchte ich mich für alle die Blumen, Karten und Gebete bedanken. Es hat mir gut getan zu spüren, dass ich getragen bin, dass man mich nicht vergessen hat.

Langsam kehre ich in das Leben, in die Arbeitswelt zurück. Von dem Glauben getragen, dass ich nicht alleine bin, dass Gott und die Mitmenschen mit mir unterwegs sind. Ich freue mich sehr, das Warten hat ein Ende gefunden, das Leben ist wieder da!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein volles Leben.

Pfarrerin Ivana Fucik

Sei stille dem HERRN
und warte auf ihn.
Entrüste dich nicht
über den,
dem es gut geht,
der seinen
Mutwillen treibt.

Psalm 37,7

Lichtpunkt: Der Lichtpunkt...

...oder weshalb wir Weihnachten am 25. Dezember feiern.

Zeit, endlich wirklich mal über den Lichtpunkt zu sprechen, wenn diese Rubrik schon so heisst. Den einen Lichtpunkt. Der Evangelist Johannes bringt das Licht auf den Punkt, wenn er Jesus Christus zitiert: «Ich bin das Licht der Welt!» (Joh 8, 12). Natürlich schreibt da einer, der glaubt. Aber Jesus muss zu Lebzeiten auch für Skeptiker eine Lichtgestalt gewesen sein: Mit seinem Charisma, seiner Autorität und der Hingabe, mit der er aufgetreten ist. Seine Botschaft von Gerechtigkeit und Frieden und Liebe steht schon auch quer zum Zeitgeist von damals und hat den Menschen Eindruck gemacht. Und eben: Jesus erzählte von der Liebe Gottes zu den Menschen. So, dass Jesus für die Gläubigen zum Christus wurde, der Sohn von Gott gesandt. Er hat damit das göttliche Licht in die Welt getragen und ist zum Licht der Welt geworden. An Weihnachten feiern wird dessen Geburt.

Man weiss nicht, an welchem Tag Jesus geboren worden ist. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass es nicht der 25. Dezember gewesen ist. Dass dieser Tag nun sein Geburtstag ist, liegt zum einen an der Schlaueit der Christen der ersten Jahrhunderte, zum anderen auch an deren Sinn für Symbolik: Der 25. Dezember galt in der Antike als der kürzeste Tag im Jahr – die Wintersonnenwende. Der Tag wurde bereits in vorchristlichen Religionen gefeiert, zum Beispiel als Geburtstag des römischen Gottes Sol Invictus ('unbesiegter Sonnengott') oder jener von Mithras, der in römischen Mythen als die personifizierte Sonne galt. Wintersonnenwende: Die Kraft der Sonne nimmt wieder zu. Das Licht breitet sich aus. Die Nächte werden kürzer. Dieser Sonnenkult war in den ersten Jahrhunderten nach Christus sehr verbreitet. Mit zunehmender Ausbreitung des Christentums, so wird angenommen, wurde

die Geburt Christi auf exakt jenen Tag gelegt und man habe damit dem alten Feiertag eine neue Bedeutung gegeben. Dies wird wohl im dritten Jahrhundert geschehen sein. Schlaue waren sie, die Christen damals.

Und eben, sie hatten Sinn für Symbolik. Christus wird dann geboren, wenn die Nacht am längsten ist. Und dorthin, wo sie besonders finstern ist: In einen erbärmlichen Stall. Wie die Sonne wird Christus zum Lichtpunkt mitten in der Nacht. Auch in unseren Nächten. Und unseren Ställen. Licht soll werden in Nacht und Stall. Die Nacht auf den 25. Dezember ist eine gute Nacht, sich dies in Erinnerung zu rufen. So dass auch wir Trägerinnen und Träger dieses Lichtes werden können. Als Lichtpunkte in einer finsternen Zeit. Auf dass die Tage wieder länger werden.

Pfarrer Martin Gauch, Brienz



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Brienz

Weg zur Krippe im Freilichtmuseum Ballenberg, Samstag, 21. Dezember, 17 Uhr, Eingang West, Hofstetten.....

– weiter auf Seite 16

Meiringen

Adventskonzert – Weihnachtsoratorium «Friede auf Erden» von Peter Roth, Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr.....

– weiter auf Seite 17

Innertkirchen

Adventsfenster mit Chor, Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr in der reformierten Kirche Innertkirchen.....

– weiter auf Seite 18

Gadmern

Das Licht des Friedens in die Welt tragen, Dienstag, 17. Dezember 2024, 19 Uhr, Grimseltor Innertkirchen.....

– weiter auf Seite 18

Guttannen

Seniorenachmittag, Freitag, 13. Dezember, 13.30 Uhr: Adventsfeier mit den Kindern der Schule Guttannen.....

– weiter auf Seite 18

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchbrienz.ch



Agenda im Dezember

Gottesdienste

So. 1. 10.00 Kirche Brienz, Sing-Gottesdienst zum 1. Advent
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektorin Charlotte Gutscher und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 7. 19.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Jugendgottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch.

So. 8. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst zum 2. Advent
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektor Lorenz Trauffer, Organistin Maria Rosolemos und mit Liedern der Schülerinnen und Schülern der Natürlich Schule.

Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Sonntagmorgen, um 9.00 Uhr, anmelden.

So. 8. 19.00 Gemeindehaus Schwanden, Gottesdienst zum 2. Advent
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 15. 19.00 Kirche Brienz, Musik und Wort Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und der Gospelgruppe Meiringen unter der Leitung von Annette Balmer.

Fr. 20. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Weihnachtsfeier
Mit Pfarrer Peter Mainz und Raphaël Gogniat, Musik.

So. 22. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst
Mit Pfarrer Peter Mainz, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik.

Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Sonntagmorgen, um 9.00 Uhr, anmelden.

Di. 24. 16.30 Kirche Brienz, Familien-Gottesdienst
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.

Di. 24. 22.30 Kirche Brienz, Christnachtfeier
Mit Pfarrer Peter Mainz, Lektorin Heidi Rohr und Raphaël Gogniat, Musik.

Taxidienst: Bitte bei Heidi Rohr, Tel. 033 951 31 80 oder 078 819 89 79 bis am Dienstagmorgen, um 9.00 Uhr, anmelden.

Di. 24. 22.30 Kirche Brienzwiler, Christnachtfeier
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Lektorin Sonja Sterchi und der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Brienzwiler.

Taxidienst: Bitte bei Sonja Sterchi, Tel. 033 951 04 50 oder 079 398 34 35 bis am Dienstagmorgen, um 9.00 Uhr, anmelden.

Di. 24. 22.30 Kirche Oberried, Christnachtfeier
Mit Pfarrer Martin Gauch und Ueli Stäger, Musik.

Mi. 25. 10.00 Kirche Brienz, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrer Peter Mainz, Lektor Lorenz Trauffer und Raphaël Gogniat, Musik.

Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Mittwochmorgen, um 9.00 Uhr, anmelden.

Do. 26. 19.00 Axalp, Waldweihnachtsfeier
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch.

Di. 31. 17.00 Kirche Brienz, Musikalische Jahresschlussfeier (Allianz)
Mit Pfr. Hans M. Tontsch, Elaine Miles EGW und Raphaël Gogniat, Musik.

Kinder

So. 1./8. 10.00 Brienz: Sonntagschule in der Pfrundscheune.

So. 8. 10.00 Oberried: Sonntagschule in der Kirche.

Oekumenisches Abendgebet

Do. 5./12./19. 17.30 in der Pfrundscheune



Foto: Zora Herren

Veranstaltungen

Ökumenischer Dindlentreff
Dienstag, 3. Dezember, 14.00,
Gemeindehaus Dindlen
Turi von Bergen, Gedichte.

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 9. Dezember, 19.30,
Kirche Brienz
Freundliche Einladung zur Kirch-
gemeindeversammlung **ansch-**
liessend an die Begräbnisbe-
zirksversammlung (Start 19.30
Uhr). Die Traktanden sind auf
www.kirchbrienz.ch, unter der
Rubrik «Aktuelles» einsehbar.

Kaffeestube
Donnerstag, 12. Dezember, 14.00,
Kirche Oberried
Wir freuen uns auf einen gemüt-
lichen Nachmittag.

Ökumenischer Dindlentreff
Dienstag, 17. Dezember, 14.00,
Gemeindehaus Dindlen
Mit Ursula Nydegger, Weih-
nachtsgeschichten.

Café 60+
Freitag, 20. Dezember, 14.00,
Pfrundscheune
Mit kleiner Weihnachtsfeier.
Anmeldung bis Dienstag,
17. Dezember, bei Christina
Flück, 033 951 16 30, erwünscht.

Weihnachtsmärkt
Samstag, 30. November und Sonn-
tag 1. Dezember
Kaffeestube und Basteln in der
Pfrundscheune
Kaffeestube:
Sa 12.00 bis 21.00 Uhr,
So 10.00 bis 18.00 Uhr
Basteln: Sa 14.00 bis 16.00 Uhr,
So 11.00 bis 18.00 Uhr.

Kollekten im September

1. Gemeinde Brienz, Milibach- Murgang, Spenden für die betroffene Bevölkerung	792.20
8. ALUNA Grupo Colombo Suizo	164.48
15. Synodalrat, Bettag	207.00
22. Schweizerische Flücht- lingshilfe	256.00
29. Stiftung Terra Vecchia Brienzwiler	37.00

Kollekten im Oktober

6. Verein Chindernetz Kanton Bern	191.50
13. FAIRMED	378.35
20. Bernische Krebsliga	216.60
26. Verein SMS, Solidarität mit Menschen aus dem Südsudan	635.12
27. Allianz Brienz	353.00

Ganz herzlichen Dank für Ihre
Spende!

Freude im Oktober

TAUFE ALP BRAMISEGG, OBERRIED

13. Niklas Oberli, Schangnau

TAUFEN OBERRIED

20. Mauro Anton Baer, Schwanden
20. Anouk Lina Baer, Schwanden
20. Arianna Maria Baer, Schwanden

Leid im Oktober

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

1. Erich Abegglen-Mühlemann,
geb. 1942
4. Johanna Hulliger-Heid,
geb. 1944

Pfarramt 1:
Pfr. Peter Mainz
Chilchgasse 1
3855 Brienz
Tel. 077 441 59 12
peter.mainz@kirchbrienz.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:
Pfr. Hans M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchbrienz.ch
Schwanden - Hofstetten - Brienzwiler -
Kienholz

Pfarramt 3:
Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchbrienz.ch
Oberried - Ebligen

Eine Tür – die Tür – geht auf

Musik und Wort-Gottesdienst, mit der Gospelgruppe Meiringen
Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche Brienz

Wir feiern den Gottesdienst Musik und Wort mit dem oben erwähnten
Thema. Die Lieder, Gedanken und Texte sollen uns einladen, die von Gott
geöffnete Tür in der Hektik des Alltags nicht zu übersehen.

Musikalisch wird der Gottesdienst
von der «Gospelgruppe Meirin-
gen», unter der Leitung von An-
nette Balmer, gestaltet. Im Wort-
teil wird Pfarrer Hans M. Tontsch
mit Texten auf das Thema einge-
hen. Anschliessend an den Gottes-
dienst sind alle zum Apéro in die
Pfrundscheune eingeladen.
Auf Ihr Kommen freuen sich Pfar-
rer Hans M. Tontsch und die Gos-
pelgruppe Meiringen.



Foto: Hans M. Tontsch

Weg zur Krippe

Im Freilichtmuseum Ballenberg
Samstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr, Eingang West, Hofstetten

Es ist nicht nur eine schauspielerische Leistung von Jung und Alt, son-
dern das Geschehen rund um die Geburt Jesu Christi wird uns anschau-
lich verkündigt.

Angekündigt wird die Geburt durch einen Engel. Hirten und Weise/Köni-
ge suchen dieses neugeborene Kind auf und finden in der Begegnung mit
ihm Frieden und Freude. Diese Freude wollen auch wir mit Ihnen, den
Besuchern an diesem Abend teilen. Zwischen den einzelnen Szenen be-
gleiten uns weihnachtliche Klänge einer Bläsergruppe. Im Anschluss sind
alle noch zu einer feinen Suppe eingeladen. Da alles im Freien stattfindet,
sind warme Kleidung, gute Schuhe und eine Laterne/Taschenlampe emp-
fehlenswert.

Bei unsicherem Wetter erfahren Sie am Freitag, 20. Dezember, über den
Telefonbeantworter, unter der Nummer 077 218 16 04, ob der Anlass
durchgeführt wird. Bitte nicht auf das Band sprechen, Ihre Nachricht
wird nicht abgehört.



Foto: Freilichtmuseum Ballenberg

Rumänien Wander- und Kulturreise 2025

**7.-19. Oktober 2025: Vorankündigung mit Voranmeldung einer einmaligen
Erlebnisreise**

Vom 7. bis 19. Oktober 2025 ist eine Wander- und Kulturreise in Rumänien
geplant. Damit die Reservationen bestätigt werden können, bitte ich die
Interessenten sich so schnell wie möglich, aber spätestens bis 15. Februar
2025, provisorisch anzumelden.

Kosten: zwischen CHF 1650 und CHF 1700.

Detailplanung erfolgt danach – je nach Gruppengrösse – im April 2025.

Anmeldung/Fragen an:

Hans M. Tontsch, 077 421 77 05, hans.tontsch@kirchbrienz.ch.



Foto: Hans M. Tontsch

Leiter KUV I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchbrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchbrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen - Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
- Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
- Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchbrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rodi@kirchbrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag	8.30-10.30 Uhr	

Kirchgemeinde Meiringen – Hasliberg – Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im Dezember

Gottesdienste

- So. 1. 10.00 Michaelskirche, Teamgottesdienst zum 1. Advent**
Mit Eva Gees, Daniela Brog, Erich Maurer, René Borgognon, Josua Frehner, Petra Rufibach-Walker, Gabriela Moser Regli.
- So. 8. 10.00 Kirche Hohfluh, Gottesdienst**
Mit Theo Winkler, Orgel und Ruedi Hermann, Glaubensmission.
- So. 8. 17.00 Michaelskirche, Adventskonzert**
Informationen siehe Kasten rechts.
- So. 15. 17.00 Michaelskirche, Dorfweihnachten**
Die Kindergärteler freuen sich auf Ihren Besuch.
- So. 22. 19.00 Kirche Innertkirchen, Ökumenische Taizé-Feier**
Mit dem Vorbereitungsteam und Pfarrer Beat Abegglen.
- Mo. 23. 14.30 Stiftung Alpbach, Weihnachtsfeier**
Mit Maria Rosolemos, E-Piano und Pfarrerin Karin von Zimmermann.
- Di. 24. 17.00 Michaelskirche, Kinder- und Familiengottesdienst**
Mit Heidi Siegenthaler, Orgel und René Borgognon, Sozialdiakon.
- Di. 24. 17.00 Kirche Hohfluh, Gottesdienst an Heiligabend**
Mit Peter Linder, Querflöte, Gabriela Moser Regli, Orgel und Pfr. Beat Abegglen.
- Di. 24. 22.30 Michaelskirche, Gottesdienst an Heiligabend**
Mit Franziska Grütter, Harfe, Gabriela Moser Regli, Orgel und Pfarrerin Petra Rufibach-Walker.
- Mi. 25. 10.00 Michaelskirche, Weihnachtsgottesdienst**
Mit Abendmahl. Mit Martin Papritz, Fagott, Maria Rosolemos, Orgel und Pfarrer Hansueli Minder.
- Mi. 25. 10.00 Kirche Hohfluh, Weihnachtsgottesdienst**
Mit Abendmahl. Mit Peter Linder, Querflöte, Gabriela Moser Regli, Orgel und Pfarrerin Petra Rufibach-Walker.

Veranstaltungen

- Adventsgeschichten**
Mittwoch, 4., 11. + 18. Dezember, 17.00-17.30
Erzählt vor der Weihnachtskrippe in der Michaelskirche.
- Bibel entdecken**
Dienstag, 3. Dezember, 17.00-18.30
In der Kirchenstube Hohfluh. Mit Pfarrer Beat Abegglen.
- Bibelhöck Meiringen**
Dienstag, 10. Dezember, 19.30-21.00
Grünes Zimmer KGH mit Barbara Conrad, 079 220 02 70.
- Büchercafé**
Donnerstag, 5. Dezember, 15.30-17.00
Im Clubraum KGH. Buch: DER TRAUM VOM FLIEGEN von Milena Moser.
- Jugendtreff «Backstube»**
Samstag, 14. Dezember, 20.00-23.00
Ab 7. Klasse. Infos: Josua Frehner, Tel. 033 971 03 16.
- Jugendtreff «Hittli»**
Samstag, 7. Dezember, 19.00-22.00
Im Gemeindehaus Goldern. Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.
- Gesprächszeiten im Advent**
Donnerstag, 5., Mittwoch, 11., Donnerstag, 19. + Freitag, 27. Dezember, 14.00-16.00
In der Zeughauskapelle.
- Gospelgruppe Meiringen**
Samstag, 7. Dezember, 13.30-17.00
Singnachmittag mit Zvieri-Teilete. Im Saal KGH.
Donnerstag, 12. Dezember, 19.30-21.00
Probe im Saal KGH.
- Kindertreff Meiringen**
Freitag, 6. + 20. Dezember, 14.00-16.30
Im Mehrzweckraum KGH. Für Kinder von 5-12 Jahren.

Pfarrkreis 1
Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79
ivana.fucik@refkgm.ch
Westlich des Milibachs - Meiringen Dorf, Hausen, Unterbach, Brünigen, Brünig, Balm, Zaun, Unterbach, Unterheid

Adventsabend am Hasliberg

Freitag, 13. Dezember, 18.30 Uhr in der Kirche und Kirchenstube Hohfluh
Adventsabend mit der Hasliberger Konfklasse, Eva Gees und Gabriela Moser. Wir hören Geschichten rund um Weihnachten, Advent und das Leben, singen Weihnachtslieder und sitzen später gemütlich bei Tee, Punsch, Kaffee und Guetzi zusammen. Sie sind herzlich eingeladen.

- Mändigs-Träff**
Montag, 2. Dezember, 12.30
Im Restaurant Reuti, Hasliberg. Gondel ab Meiringen um 12.38. Anmeldung bei Pfarrerin Petra Rufibach-Walker, 077 537 24 71.
- Meet you Träff**
Donnerstag, 12. Dezember, 17.00
Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse. Mehrzweckraum KGH.
- Mittagsmusik**
Mittwoch, 4., 11.+18. Dezember, 13.00
In der Michaelskirche. Maria Rosolemos spielt für Sie.
- Ökumenische Taizé-Feier**
Sonntag, 22. Dezember, 19.00
Kirche Innertkirchen. Mit Beat Abegglen und Team.
- Seniorenachmittag**
Montag, 9. Dezember, 14.00-16.00
Im Saal KGH. Autofahrdienst für Gehbehinderte: Elsbeth Willi 079 253 30 73, Willi Huber 079 485 16 71. Mit Pfarrer Beat Abegglen, Tel. 033 971 39 49.
- Singen in der Gruppe**
Mittwoch, 4. und 18. Dezember, 14.00-15.00
In der Zeughauskapelle.
- Singkreis Meiringen Hasliberg**
Mittwoch, 4. Dezember, 20.00-21.45
Probe im Saal KGH.
- Spielnachmittage**
Montag, 2. und 16. Dezember, 14.00
Im Saal KGH. Ab 60 Jahren.

Pfarrkreis 2
Pfarrerin Petra Rufibach-Walker
Kirchgasse 21, 3860 Meiringen
077 537 24 71
petra.rufibach@refkgm.ch
Hasliberg, Schattenhalb, Meiringen östlich des Milibachs, Oberstein, Sandmatten, Sandli

Kollekten im Oktober

- MEIRINGEN**
- 6. Bäuerliches Sorgen telefon 133.-
 - 20. Spitex Oberer Brienersee 217.10
 - 27. Schweizerische Bibelgesellschaft 137.-

- HASLIBERG**
- 6. Mission am Nil 131.-
 - 13. Kinderverein Hasliberg 223.75

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Freude im Oktober

- TAUFEN**
- 20. Rio Pulver, Meiringen
- TRAUUNGEN**
- 19. Franziska Sander und Adrian Huber, Boll
 - 26. Debora Blaser und Jon-Peter Schwitter, Interlaken

Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 1. Dezember, 11.15 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus
Die Traktanden finden Sie unter www.refkgm.ch/portrait, KGV
Aufgabe, in den Schaukästen und im Sekretariat.
Anschliessend Apéro.



Wir bieten für alle etwas

Bibel entdecken? Büchercafé? Singen in der Gruppe? Mändigs-Träff? Jugendtreff? Musik? Ökumenische Taizé-Feier? Ferien ohne Koffer? Was spricht Sie an?
Alle diese Angebote und noch viel mehr können Sie in unserer Kirchgemeinde besuchen. Die Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb deckt viele Bedürfnisse ab – man kann die Aufzählung von A-Z auflisten, von «Bibel entdecken» bis «Zmorge für alle», oder auch von jung «Kindertreff» bis alt «Seniorenachmittag». Im «reformiert» und auch im Kirchenanzeiger finden Sie jeweils die vollzählige Liste für den Monat oder die Woche. Die Angebote stehen der ganzen Kirchgemeinde offen, jede und jeder findet hoffentlich ein passendes Angebot, ob Hasliberg oder Schattenhalb, ob Meiringen oder Lammi – alle sind herzlich willkommen. Aus diesem Grund gibt es ab Januar 2025 den Pfarrkreis Meiringen Hasliberg Schattenhalb.
Die Kirchgemeinde erhofft sich einen regen Austausch beim Besuch der Angebote und ein schönes, positives Miteinander in all den verschiedenen Gruppen. In den verschiedenen Gruppen arbeiten engagierte PfarrerInnen, Diakone und über 100 Freiwillige mit. Diese leisten pro Jahr gesamt über 10'000 Stunden Freiwilligenarbeit, was fast 5 Vollzeitstellen entspricht. Alle diese Menschen sorgen in Ihrer Kirchgemeinde dafür, dass Sie eingeladen sind, Angebote zu besuchen, die Ihnen zusagen, in denen Sie geschätzt werden und an denen Sie sich erfreuen können.
Also:
Wir sind für alle da.
Wir sind immer erreichbar unter der Nummer 033 971 19 00.
Wir bieten für alle etwas, von der Wiege bis zur Bahre, in Freud und Leid. Alle finden etwas, das sie anspricht - Wir sind ein Pfarrkreis.
Kirchgemeinderat Meiringen Hasliberg Schattenhalb

Wir sind für Sie da

Gesprächszeit in der Zeughauskapelle, 14.00-16.00
Der Advent kann eine schöne und besinnliche Zeit sein, aber auch belastend und anstrengend sein. Wenn Sie in der Adventszeit ein Gesprächs Anliegen oder viele Gedanken haben, über die Sie gerne mit jemandem von uns reden möchten, dann sind wir an folgenden Daten gerne für Sie da:
Do. 5. 12. mit Pfrn. Petra Rufibach-Walker
Mi. 11. 12. mit Sozialdiakon René Borgognon
Do. 19.12. mit Sozialdiakon René Borgognon
Fr. 27. 12. mit Pfrn. Petra Rufibach-Walker
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Zeughauskapelle.

Das Friedenslicht: Hoffnung schenken

Mittwoch, 18. Dezember um 18.00 Uhr in der Michaelskirche Meiringen
Am 15. Dezember 2024 wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte von Bethlehem in Basel, Fribourg, Luzern und Zürich empfangen. Als Zeichen der weltweiten Solidarität zünden wir am Mittwoch, 18. Dezember um 18.00 Uhr in der Michaelskirche, am Friedenslicht aus Betlehem unsere Lichter an. Mit Gebet, Geschichte und Musik feiern wir dies gemeinsam. Wer möchte, kann das Licht mit einer eigenen Laterne abholen, mit nach Hause nehmen und weiterschenken. Das Friedenslicht will Menschen motivieren, in der Adventszeit einen einfachen Beitrag für den Frieden zu leisten und anderen Menschen Freude, Herzlichkeit, Wärme und Hoffnung zu schenken. Das Friedenslicht brennt dann bis am 26. Dezember bei uns in der Kirche. Unser Gast ist Anna Winkler. Sie erzählt uns von ihrer eindrücklichen Arbeit mit syrischen Flüchtlingen in Jordanien.
Ab dem 19. Dezember brennt das Friedenslicht auch in der Kirche Hohfluh. Weitere Informationen siehe Rubrik Kirchen Innert dem Kirchet S. 18.
René Borgognon und Petra Rufibach-Walker

Adventskonzert – Weihnachtsoratorium «Friede auf Erden» von Peter Roth

Sonntag, 8. Dezember um 17.00 Uhr in der Michaelskirche Meiringen
Der Singkreis Meiringen-Hasliberg hat für das diesjährige Adventskonzert etwas Besonderes ausgewählt und einstudiert – das Weihnachtsoratorium «Friede auf Erden» von Peter Roth.
Mit dem Satz von Zen-Meister Niklaus Brantschen in den Ohren «Weihnachten ist ganz und gar nicht harmlos» und die Weihnachtsbilder von Willy Fries vor Augen begegnete Peter Roth auf Schritt und Tritt der kraftvollen Wahrheit dieses Satzes.
Dabei verwendete er bekannte Choräle, Melodien aus der Volksmusik und zeitgenössische Texte. Das Werk lädt die Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen, zum Mitschweigen und zum Nachdenken ein.
Der Singkreis, ein Instrumentalensemble und Pfarrerin Petra Rufibach-Walker präsentieren die eigene Version des Weihnachtsoratoriums. Musikalische Leitung: Gabriela Moser Regli.

Adventsfeier Gemeinde Schattenhalb

Samstag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Falchern
Herzliche Einladung an die Bevölkerung der Gemeinde Schattenhalb zur Adventsfeier im Mehrzweckgebäude Falchern. Mit Vorbereitungsteam und Pfarrerin Petra Rufibach.



Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Stellvertretung
Pfarrer Beat Abegglen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16	rene.borgognon@refkgm.ch
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16	eva.gees@refkgm.ch
Diakon i. A.	Josua Frehner	033 971 03 16	josua.frehner@refkgm.ch
Sigrist Meiringen	Erich Maurer	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	033 971 38 73	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63	sekretariat@refkgm.ch
	Kirchgasse 19,	Postfach 635,	3860 Meiringen
Öffnungszeiten	Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr		

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im Dezember

Gottesdienste

- So. 1. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst**
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung. Mit Pfr. Beat Abegglen, Mitwirkung einer Gruppe des KUW III und Maria Rosolemos, Klavier.
- Sa. 7. 18.00 Kirche Innertkirchen: Adventsfenster**
Mit dem Frauenchor Innertkirchen und dem Oberer Brienzsee Chor.
- So. 15. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst**
Mit Pfr. Beat Abegglen und Pianistin Maria Rosolemos.
- Do. 19. 18.00 Kirche Innertkirchen: Weihnachtsfeier der Schule Innertkirchen "Dä hellsti Stärn"**
- So. 22. 19.00 Kirche Innertkirchen: Taizé-Feier**
Unsere regionale, ökumenische Feier mit viel Musik, Gesang und Stille. Mit Pfr. Beat Abegglen und Team.
- Di. 24. 21.00 Kirche Innertkirchen: Feier zu Heiligabend**
Mit Pfr. Beat Abegglen und Organist Konrad Zimmermann.
- Mi. 25. 10.00 Kirche Innertkirchen: Weihnachtsgottesdienst**
Mit Feier des Abendmahls. Mit Pfr. Beat Abegglen und Organist Konrad Zimmermann.
- So. 29. 10.00 Kirche Innertkirchen: Gottesdienst zum Jahresende**
Mit Beat Abegglen und Christine Grossmann. Texte und Lieder zum Übergang ins neue Jahr.

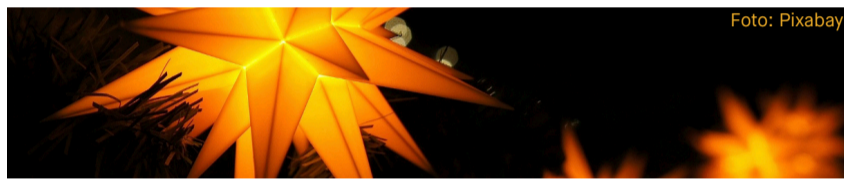


Foto: Pixabay

Kirchgemeinde Gadmen

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im Dezember

Gottesdienste

- So. 8. 10.00 Kirche Gadmen: Kurz-Gottesdienst zur Kartenausstellung von Monika Streich**
Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Amanda Tännler, Orgel. Bei der anschliessenden Kirchgemeindeversammlung und dem Austausch bei Kaffee und Gebäck geht es um die Gegenwart und Zukunft unserer Kirchgemeinde. Wir laden Euch herzlich zum Mitdenken und Mitgestalten ein.
- Di. 24. 17.00 Kirche Gadmen: Familiengottesdienst am Heiligabend für Jung und Alt**
Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Ruth Jaggi, Orgel. In einer Laterne könnt ihr das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen.
- Mi. 25. 10.00 Kirche Gadmen: Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl**
Mit Pfrin. Marianne Nyfeler und Susy Brunner an der Orgel und Johannes Gumpiger mit der Querflöte.

Brief zum Jahresende

Wie viele Menschen waren in der Kirche?

Ich will nicht klagen über wenige Gottesdienstbesucher. Nein, ich zähle lieber die, die Monat für Monat in unsere schöne Kirche kamen: Kinder wuseln beim Fiire mit de Chline, ukrainischen Sängerinnen bringen Farbe und Musik in den Gottesdienst, freiwillige Helferinnen machen mit beim Weltgebets-tag, am Sonntagmorgen finden Menschen zur Einkehr, zwei kleine Buben lauschen andächtig der Orgel und der Predigt, der Chor Oberer Brienzsee, Männerchor Unterbach und die Gospelgruppe Meiringen und weitere Musiker erfreuen die Herzen, Jahrgänger treffen sich zur Goldenen Konfirmation, ein Taufkind krabbelt durch den Gang, am Velo-Regio-Gottesdienst sitzen Menschen von Oberried bis Gadmen im Sportdress in der Kirche, zwei feiern ihre Liebe zusammen mit Familie und Freunden, beim KUW-Gottesdienst zum Abendmahl sind viele Papis dabei, Frauen in schönen Trachten schmücken den Erntedank-Gottesdienst, Jugendliche gehen im KUW den Wurzeln nach, Menschen besu-



Foto: Iris Jaggi, Erntedank

chen die Kunstkarten-Ausstellung oder benutzen rege den Büchertausch, die Mitglieder vom Kirchgemeinderat helfen beim Abendmahl oder feinen Apéro und führen die Versammlungen durch, und Beat, Elisabeth, Heidi und Rosmarie sorgen für eine gastfreundliche Kirche. Das ist nur eine Auswahl, bitte entschuldigt, wenn ihr euch nicht wiederfindet. Zusätzlich zu zählen sind all die Menschen, welche unsere Kirche auf dem Weg besuchen. Angezündete Kerzen und berührende Einträge im Gästebuch zeugen davon.

Kollekten im Oktober

13. Stiftung Kind und Familie	214.60
27. HEKS	43.50
Herzlichen Dank für sämtliche Spenden!	

Veranstaltungen

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 3. Dezember, 12.00
Im Restaurant Urweider.

Seniorenachmittag

Dienstag, 17. Dezember, 14.00
Wir treffen uns zu einem «Spiel-nachmittag» mit Schülerinnen und Schülern und dem Schulleiter Berti Kübler im Musikzimmer des Schulhauses.

Adventsfenster mit Chor

Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr in der reformierten Kirche Innertkirchen

Die Sängerinnen und Sänger des Oberen Brienzsee Chors und des Frauenchors Innertkirchen unter der Leitung von Theo Winkler laden zu einem Adventskonzert ein. Ein buntes Programm, das die Herzen erfreut und einstimmt auf die Adventszeit. Im Anschluss gibt es Glühwein und andere Getränke vor der Kirche. Herzlich willkommen!

Veranstaltungen

Offenes Adventssingen + Adventsfenster + Friedenslicht
Mo. 16. 19.30 in der Kirche Gadmen
Gemeinsam singen, gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Gebäck und zum Schluss das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Herzlich laden ein: Ruth Jaggi und die Kulturgruppe Gadmen.

Friedensarbeit und Friedenslicht
Di. 17. 19.00 Innertkirchen Grimseltor
Siehe Kirchen innert dem Kirchet.

SENIOREN
Mittagstisch

Mittwoch, 4. Dezember, 12.00
Im Restaurant Triftblick – bitte meldet euch direkt bei Monika + Christian Tännler, 076 666 80 53 an. E Guete zäme!

Seniorenachmittag
Donnerstag, 19. Dezember, 13.30
Im Gemeindehaus Truft, Gadmen: Adventsfeier begleitet von Musik von Werner Thöni – und das feine Zvieri darf auch nicht fehlen. Info beim Pfarramt 033 975 11 54.

Kollekten im Oktober

6. Leprahilfe	116.00
20. Frauenverein Nessental-Gadmen	141.00

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich!

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli oder auf www.kirche-gadmen.ch

Wie viele Menschen waren also in der Kirche? Unzählige, Gott sei Dank. Möge unsere Kirche auch im kommenden Jahr vielen zum Segen werden. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Neues Jahr,

Pfrin. Marianne Nyfeler
und Kirchgemeinderat Gadmen

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Arnold Wildi, 033 973 11 18



Agenda im Dezember

Gottesdienste

- So. 1. 10.00 Kirche Guttannen: Gottesdienst am 1. Advent**
Mit Pfarrer Arnold Wildi, und Annette Jakob, Orgel.
- So. 8. 10.00 Kirche Guttannen: Gottesdienst am 2. Advent**
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Konrad Zimmermann, Orgel. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung.
- Sa. 14. 17.00 Singgottesdienst**
Mit Maria Rosolemos und Pfarrer Arnold Wildi.
- Di. 24. 17.00 Heiligabendgottesdienst mit Abendahl**
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Susy Brunner, Orgel.
- Mi. 25. 10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Amanda Tännler, Orgel.
- Di. 31. 17.00 Silvestergottesdienst**
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Maria Rosolemos, Orgel.

Veranstaltungen Senioren

Seniorenachmittag
Freitag, 13. Dezember, 13.30
Im Bären Guttannen: **Adventsfeier** mit den Kindern der Schule Guttannen unter der Leitung von Andrea Schelling und Pfarrer Arnold Wildi.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 12. Dezember, 12.00
Im Bären Guttannen.

Kollekten im Oktober

20. Selbsthilfezentrum Oberland	77.30
Fastenzeit: Sammlung für Brot für alle, Projekt in Bangladesch	1'227.00

Herzlichen Dank für sämtliche Spenden!

Gedankenanstoss: Gesang der Mönche

Es war einmal irgendwann irgendwo ein Kloster. Dort wohnten lauter alte Mönche, und alle waren sie unmusikalisch. Eigentlich war das nicht so schlimm, denn wenn in den Messen ihr Gesang etwas schräg und kratzig klang, dann hörte das ja niemand ausser den alten Mönchen selbst, und diese merkten es kaum, denn sie waren ja so unmusikalisch. Aber sie wussten es doch. Es war ihnen klar, dass sie alle nicht singen konnten, und es tat ihnen leid, dass sie dadurch Gott nicht in rechter Weise ehren konnten. Zu Weihnachten wurde ihnen immer besonders schwer ums Herz. In ihren Gebeten entschuldigten sich die Mönche bei Gott für ihren mangelhaften Gesang, aber das änderte letztendlich nichts an der Tatsache selbst. Da geschah es eines Tages just gegen Mittag des 24. Dezembers, dass es an der Tür des Klosters klingelte. Ein junger Mönch stand draussen und begehrte Einlass. ...Fortsetzung auf www.refkgm.ch/agenda,3



Kirchen innert dem Kirchet



Foto: Anna Winkler

Das Licht des Friedens in die Welt tragen

Dienstag, 17. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Grimseltor Innertkirchen

«Ich bin Anna Winkler und aufgewachsen in Gadmen. Seit über 10 Jahren lebe und arbeite ich mit der Schweizer Stiftung NOIVA in Jordanien.

In dieser Krisenregion engagieren wir uns ganz praktisch für Menschen in Not mit Bildung für Kinder, Zahnmedizin, Erwachsenen-Kursen. Wir wollen Werte wie Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Versöhnung zwischen Menschen leben. Denn wir sind überzeugt, sie geben Perspektiven und Hoffnung für ein friedliches Zusammenleben. Entsprechend unserem Slogan «Shaping Worlds of Peace» (etwa: «versöhnte Lebenswelten schaffen»):

Was wir auch tun, soll zu einer friedlicheren Welt beitragen.»

Mehr über das Projekt erfahren Sie von Anna persönlich am 17.12. ab 19 Uhr. Gleichzeitig leuchtet auch das Friedenslicht aus der Geburtsgrube in Bethlehem www.friedenslicht.ch.

Wenn die Witterung es erlaubt, gehen wir nach dem Bild-Vortrag nach draussen vors Grimseltor zum Feuer und geniessen Glühwein.

Seid so selbst Teil einer Gemeinschaft, die sich für den Frieden einsetzt: mit eurem Besuch, einem Beitrag ans Projekt NOIVA und indem Sie das Friedenslicht in einer Laterne mit nach Hause nehmen und leuchten lassen.

Ihre Kirchgemeinden innert dem Kirchet laden Sie herzlich ein.